



GENERATIONEN AKADEMIE

EXPEDITION

Soulmates

Der Mehrgenerationen-Spielclub des Jungen Schauspielhaus Zürich erarbeitet eine neue Produktion.

MITTWOCH, 24. APRIL 2019, 16.00 – 18.00

Ort: Zürich (Treffpunkt folgt mit der Einladung)

Für alle, die an generationenverbindenden Kulturprojekten interessiert sind.



Die Generationenakademie ist ein Netzwerk des Migros-Kulturprozent für Generationen-projekte.

Die Generationenakademie unterstützt Initiant/innen praxisnah bei der Planung und Entwicklung von Generationen-projekten.

Expeditionen führen in Neuland. Die Teilnehmenden lernen interessante Generationenprojekte kennen, erweitern ihren Horizont und lernen aus dieser Erfahrung.

WAS ERLEBEN SIE?

Was wäre das Leben ohne Freunde? Im Spielclub „Soulmates“ nehmen Jugendliche und Menschen über 60 das Thema Freundschaft unter die Lupe. Im Mehrgenerationen-Spielclub entwickeln sie mit Mitteln des performativen Erzählens und dem Einsatz von Kameras und Musik eine vielschichte Sammlung von Freundschafts-Stories. So entsteht eine bespielte Installation.

Auf der Expedition besuchen wir eine Probe und haben anschliessend Gelegenheit, mit den Spieler/innen und Theaterpädagoginnen ins Gespräch zu kommen.

ANMELDUNG

Bis am 7. April 2019 unter www.generationenakademie.ch.

Anmeldung obligatorisch. Es können max. 20 Teilnehmende berücksichtigt werden.

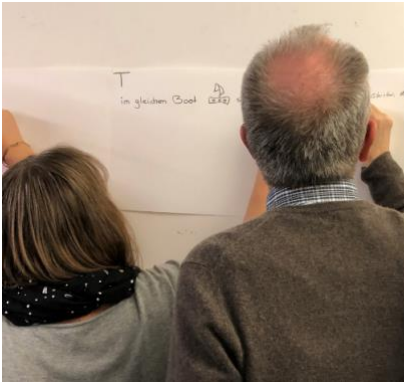
Die Teilnahme an der Expedition ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie zwei Wochen vor der Expedition.

EXPEDITIONSLEITUNG

Maja Graf, Mitentwicklerin Generationenakademie

Stefan Tittmann, Mitentwickler Generationenakademie

Corina Liechi und Isabelle Zinsmaier, Theaterpädagoginnen



ALT UND JUNG ENTWICKELN ZUSAMMEN EIN STÜCK

Etwas verloren stehen die gut 20 Interessent/innen für die neue Produktion des Mehrgenerationen-Spielclubs anfänglich im riesigen Foyer des Schiffbaus. Aber unter der Anleitung der beiden Theaterpädagoginnen Corina und Isabelle lockerte sich die anfängliche Spannung schnell. «Ich wurde in der Schule darauf aufmerksam gemacht», «Theater interessiert mich», «seit ich pensioniert bin, mache ich bei vielen Projekten mit», «ich war letztes Jahr schon dabei», so stellen sich die einzelnen vor. Ein paar einfache Übungen bringen die Teilnehmenden in Bewegung, lassen sie gehen, hüpfen, Namen rufen, ersten Kontakt zu anderen finden. Bald schon geht es darum, über eigene Erfahrungen mit Freundschaft(en) nachzudenken - und schon ist man mitten im Thema.

Am Kick-Off von «Soulmates» erleben Interessierte die Arbeitsweise im Club und überlegen sich dann, ob sie mitmachen wollen. Gleichzeitig erhalten Corina und Isabelle einen ersten Eindruck. Für die beiden ist es wichtig, dass je etwa die Hälfte der Mitmachenden Jugendliche und Menschen in fortgerücktem Alter sind, denn das intergenerative Arbeiten ist einer der Schwerpunkte dieser Produktion. Von Januar bis April entwickelt die Gruppe unter Anleitung der beiden Theaterpädagoginnen an Wochenenden und in den Schulferien eine neue Produktion. Kein klassisches Theaterstück, sondern eine Performance, in welcher einzelne Geschichten, Erinnerungen, Ideen mit Musik, Video, digitale Medien kombiniert werden. Eine Art performative Collage also.

Corina Liechti und **Isabelle Zinsmaier** sind Theaterpädagoginnen und leiten den Mehrgenerationen-Spielclub bereits im dritten Jahr.

Generationenprojekte fördern den Austausch zwischen Menschen unterschiedlichen Alters in unterschiedlicher Intensität: Begegnungen, Dialog oder Zusammenarbeit. Der Austausch kommt in einem Projekt zum Ausdruck oder findet bereits während der Entstehung des Projekts statt. Generationenprojekte sind so vielfältig wie die Bedürfnisse der Zielgruppen. Sie sind lokal verankert, nutzen bestehende Ressourcen aus dem nahen Umfeld und wachsen durch Partizipation der Beteiligten.

Generationenprojekte erhöhen die Lebensqualität in Gemeinden durch den Einbezug der Bevölkerung und mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Der soziale Kitt wird stärker.

Weitere Informationen unter www.generationenakademie.ch

